Atheist Bus Campaign

Die Atheist Bus Campaign war eine Werbekampagne, die von Ariane Sherine im Oktober 2008 gestartet wurde.

1. Diese Kampagne wurde als Antwort auf eine evangelikale christliche Buswerbung initiiert, auf der Ungläubigen die „Ewigkeit in den Qualen der Hölle“ und ein „Verbrennen in einem See aus Feuer“ vorausgesagt wurde. Ich finde, es ist eine gute Antwort auf die Werbung der Gegenseite, auch weil sie keine so direkten und aggressiven Aussagen beinhaltet.
2. Wir werden vielleicht nie erfahren, wie das Universum entstanden ist, doch wir können unsere Umgebung rationalisieren und somit logisch nachvollziehbare Erklärungen für Phänomene entwickeln ohne als Grund Gott zu verwenden. Diese Unwissenheit schließt keinen Gott aus, jedoch beweisen wir als Menschen durch unsere wissenschaftlichen Durchbrüche, dass ein Gott nicht für alles verantwortlich sein soll.
3. Für mich existiert kein Gott.